

Bernhard Pörksen/
Friedemann Schulz von Thun

Kommunikation als Lebenskunst

Philosophie und Praxis
des Miteinander-Redens



Zweite Auflage, 2016

Inhalt

Das dialogische Prinzip

Ein Vorwort von Bernhard Pörksen	8
----------------------------------------	---

1. Die großen Fragen..... 17

1 Das Kommunikationsquadrat 18

Suche nach dem Schlüsselsatz	18
------------------------------------	----

Die Macht des Empfängers	21
--------------------------------	----

Hermeneutik des Hörers	23
------------------------------	----

Lob des Missverständnisses.....	25
---------------------------------	----

Geschichte einer Idee	27
-----------------------------	----

Von Menschen und Maschinen	30
----------------------------------	----

Anwendung eines Modells.....	33
------------------------------	----

2 Maximen der Verständlichkeit..... 36

Die Praxis der Parodie.....	36
-----------------------------	----

Die vier Verständlichmacher.....	38
----------------------------------	----

Karl Poppers Bosheiten.....	41
-----------------------------	----

Das Drei-Welten-Schema.....	45
-----------------------------	----

Die Grenzen der Verständigung.....	49
------------------------------------	----

3 Teufelskreis und Beziehungsdynamik 53

Ohne Anfang und ohne Ende.....	53
--------------------------------	----

Opfer und Täter.....	57
----------------------	----

Macht entsteht durch Gehorsam	58
-------------------------------------	----

Abschied vom Entweder-oder	60
----------------------------------	----

Die Gleichzeitigkeit des Verschiedenen.....	63
---------------------------------------------	----

Autonomie und Abhängigkeit.....	65
---------------------------------	----

Die doppelte Orientierung.....	66
--------------------------------	----

Theorie und Biografie	69
-----------------------------	----

4 Das Ideal der Stimmigkeit 72

Das narzisstische Dilemma.....	72
--------------------------------	----

Das Urbedürfnis der Seele.....	73
--------------------------------	----

Die Wutrede von Abraham Maslow.....	75
-------------------------------------	----

Maximale und optimale Authentizität.....	78
------------------------------------------	----

Wesensgemäß und situationsgerecht	80
Das Situationsmodell	83
Souveränität höherer Ordnung	86
Von der Norm zur Option	88
Stimmige Lebensführung	90
5 Kommunikation mit dem inneren Menschen	92
Die Parallelitätsthese	92
Selbstlähmung und Selbstsabotage	93
Das Rätsel des Charismas	98
Stadien der Selbstklärung	99
Die pluralismusfreundliche Grundhaltung	103
Gegen die Verbannung	107
Die Kraft der Metapher	109
6 Wertequadrat und Menschenbild	115
Die dritte Qualität	115
Anleitung zum dialektischen Denken	117
Abschied von der Einseitigkeit	120
Varianten der Integration	124
Die Natur des Menschen	127
Freiheit und Konditionierbarkeit	131
Stanley Milgrams Experiment	133
II. Die konkreten Fragen	139
1 Kommunikationspsychologie für Führungskräfte	140
Beratung mit doppelter Blickrichtung	140
Der dreifache Druck	141
Die integrale Führungskraft	143
Kompromiss höherer Ordnung	148
Das Wertequadrat als Feedbackquadrat	152
Explizite und implizite Metakommunikation	155
Konkurrenz bedeutet Abhängigkeit	158
2 Kommunikationspsychologie für Pädagogen	161
Freiheit und Zwang	161
Erfahrungen eines Schulkinds	165
Die Entstehung von Selbstbildern	169
Den Schwanenblick trainieren	172

3 Kommunikationspsychologie und Realitätskonstruktion in der interkulturellen Kommunikation	176
Der missverständliche Kuss.....	176
Die Begründung der Norm	182
Wirklichkeit erster und zweiter Ordnung	185
Verstehen versus widerlegen.....	188
III. Die letzten Fragen	193
Das Glück und der Tod	194
Das Ende der Kommunikation	194
Selbstbestimmung und Schicksalsdemut	197
Teufelskreis und Engelskreis.....	201
Die Gewissheit der Ungewissheit	204
Auf der Suche nach Stimmigkeit in Kommunikation und Leben	
Ein Nachwort von Friedemann Schulz von Thun	209
Ausgewählte Literaturhinweise	212
Über die Autoren	217